

Paramapadma Dhirananda:

SPIRITUAL GUIDE - WEGWEISER ZUM SPIRITUELLEN ZIEL (Teil VII)

Fortsetzung...

Meine lieben LeserInnen

Wir kehren nochmals zurück zu unserer vorigen Erörterung über spirituelle Lehrer. Oft wird ein spiritueller Lehrer Guru genannt, doch Guru ist einzig Gott selbst, der sich in einer persönlichen Form manifestiert, um den Aspiranten zu führen. Er lehrt nicht direkt, sondern wählt Instrumente (Lehrer), die lange Zeit aufrichtig und eifrig meditierten und von Gott die Gnade erhielten, andere zu unterweisen. Sie erhielten die Guru-Shakti (Shakti: Kraft, Energie), wurden erleuchtet und fühlen ewige Einheit mit Gott. Dieser Zustand wird Nirvikalpa Samadhi genannt. (Nirvikalpa Samadhi drückt sich äußerlich in der Erscheinungsform von Atem- und Pulslosigkeit aus und kann durch einen Arzt mittels EKG überprüft werden.)

Diese spirituellen Lehrer sind Bindeglieder zwischen dem Individuellen und dem Universellen. Sie inspirieren die Entwicklung von Hingabe und allen spirituellen Fähigkeiten in den Studenten.

Das bloße Studium der Schriften, Selbstanpreisung und Falschheit können keinen spirituellen Lehrer hervorbringen. Er muss Kenntnis von Atma oder dem Spirit besitzen. Um eine Kerze zu entzünden braucht man eine brennende Kerze, diese Flamme wohnt dem Lehrer inne. Ein erleuchteter Lehrer ist der „Bootsmann“ des Lebensbootes seiner Studenten und nur er kann ihnen helfen, sicher da göttliche Ufer zu erreichen. Wenn ein Schüler ihn bloß als gewöhnlichen Menschen betrachtet, ist er ein Tor. Verehren Sie Ihren Lehrer mit Ihrem Vertrauen, mit voller Ehrfurcht und bedingungsloser Liebe, dann können Sie die Guru-Shakti für Ihre weitere Entwicklung von ihm erhalten. Die Beziehung zwischen Schüler und Lehrer ist ewig. Wenn Sie Ihre spirituelle Reise mit einem dieser Lehrer begonnen haben, müssen Sie sie mit genau diesem Lehrer

fortsetzen, dazu gibt es keine Alternative. Manchmal ist es für einen spirituellen Lehrer schwierig, zur gleichen Zeit zu viele Studenten zu unterrichten. In diesem Fall wählt er einen seiner fortgeschrittenen Anhänger, einen derer, die aufrichtig und eifrig sind, regelmäßig meditieren, gründliche Kenntnisse in den Schriften wie Vedas, Upanishadas, Bhagavad Gita, Brahmasutra, Yogasutra, Bibel, Koran u.s.w. besitzen, die der Linie der Lehrer in Dankbarkeit ergeben sind, die frei sind von Gier, Gewalttätigkeit und Falschheit. Sie mögen die absolute Erleuchtung oder Selbstverwirklichung noch nicht erreicht haben, doch sie können das Werk des Lehrers mit der Hilfe und Gnade des eigenen Lehrers weiterführen.

Die Schriften und der spirituelle Pfad sind wie ein dichter Wald. Der Lehrer zeigt seinen Schülern den Weg durch das Licht seines Wissens, erklärt ihnen die wahre Bedeutung der Schriften, er ist der Lehrer, der alle Konflikte und Zweifel, Mängel und schlechten Eigenschaften beseitigt, er entfernt Furcht und Spannung, Schmerz und Sorgen aus dem Geist der Schüler.

Wenn jemand sagt: „Geh allein durch dein Leben, akzeptiere keinen Lehrer oder Guru“, hören Sie nicht auf diese Leute, sie sind Heuchler, Unwissende und Bewohner der Dunkelheit, sie führen die Menschen in die Irre und sagen das, um sie indirekt selbst zu lenken.

Vergessen Sie nicht, alle großen Meister dieser Erde, wie Rama, Krishna, Jesus, Ramakrishna, Vivekananda u.s.w. hatten ihre Gurus oder Lehrer.

Sobald Sie Ihren Lehrer gewählt haben, folgen Sie ihm unbedingt, Gott wird Sie durch diesen Lehrer führen. Wenn Sie es wirklich ersehnen, eifrig und aufrichtig sind, kommen Hilfe und Segen auf geheimnisvollen Wegen. Dafür gibt es viele Beispiele in dieser Welt.

Spirituelles Wissen kommt durch Guru-Parampara (Lehrer-Schüler Nachfolge). Es wird vom Guru an seine Schüler weiter gegeben. Diese spirituelle Energie kann von einem auf den anderen übertragen werden, diese Kraft der Übertragung nennt man Shaktipat oder Shakti-chalona oder Shakt-samchara. Eine spezielle spirituelle Schwingung des Lehrers wird zum Zeitpunkt der Diksha oder Einweihung auf Körper und Geist des

Schülers übertragen. Diese Fähigkeit wird in jeder Generation vom Lehrer an Schüler weitergegeben, dies wird als Guru-Paramparashakti bezeichnet. Es ist eine verborgene, mystische Wissenschaft, die vom Guru zu den Schülern kommt. Auch Jesus übertrug seine Kraft auf einige der Jünger.

Meine lieben Leser, ich denke, Sie haben nun die wahre Bedeutung von Guru, Lehrern und Schülern, ihre Notwendigkeit und Beziehung zueinander verstanden. Im nächsten Kapitel behandeln wir die Pflichten und Vorteile für die Schüler und kommen dann allmählich zur Routine im täglichen Leben der Schüler.

Fortsetzung folgt